

## **Ein Sieg ohne Glanz - 81:63-Heimerfolg gegen Heidelberg-Kirchheim**

Schön war es nicht immer, was die Zuschauer am Sonntagabend in der Uhlandhalle geboten bekamen, aber wenigstens erfolgreich. Gegen eine gut kämpfende Mannschaft aus dem Heidelberger Vorort Kirchheim reichten der Mannschaft von Trainer Claus Sieghörtner kurze Phasen im ersten und dritten Drittel, um den Klassenunterschied aufzuzeigen, den Rest der Zeit war das Aufeinandertreffen ausgeglichen. Am Ende stand ein 81:63-Heimsieg zu Buche.

Als vor dem Spiel klar war, dass Stoimir Ivandic nach einer Muskelverletzung aus der letztwöchigen Partie noch nicht wieder eingreifen kann und nach einer Minute Spielzeit auch Vildan Mitku verletzt vom Feld musste, wurden die Personalplanungen ganz schön über den Haufen geworfen. In der zweiten Halbzeit konnte Mitku doch noch eingesetzt werden, doch in Halbzeit eins wurde ohne die beiden Stammkräfte gekämpft.

Trotzdem zeigte das Team vor allem zwischen der fünften und zehnten Minute ansehnlichen Basketball und zog in dieser Phase von 14:11 auf 27:15 davon. Dies war auch der Stand nach dem ersten Viertel, im zweiten Abschnitt war allerdings - im Gefühl der sicheren Führung - der Wurm drin. Bis zur Halbzeit gab man nur noch einen Punkt ab, verlor durch eine unterirdische Trefferquote den Durchgang mit 10:11 und führte damit 37:26 zum Pausenpfeiff.

Mit Wut im Bauch zeigte dann vor allem Pi Unger seine Klasse im dritten Viertel. Er allein versenkte drei Dreier und scorte 13 Punkte im Viertel. So zog der SV 03 Tübingen von 52:42 auf 64:42 nach dem dritten Viertel davon und das Spiel war damit praktisch entschieden.

In den letzten zehn Minuten mühten sich die Tübinger dann redlich, viel Gutes kam aber nicht mehr heraus und so brachte man das Spiel glanzlos zu Ende.

**SV 03 Tübingen:** Ahlert 3, Unger 15, Sipetic 19, Dieterle 3, Kochendörfer 11, Franzin, Georg 2, Hoste 5, Mitku 8, Hänig 15